



Pressemitteilung

Ein Dank, der ankommt

Ökumenische Dankaktion für Pflegekräfte im Seniorenheim St. Josef in Coburg

Altenheimseelsorger Ralph Utz und Lorenz Freitag, Leiter des Seniorenheims St. Josef in Coburg, ziehen an einem Strang: Jeden Monat gibt es in der Einrichtung einen ökumenischen Gottesdienst mit Abendmahl, Utz steht den Mitarbeitenden und den Menschen im Haus für Seelsorge zur Verfügung und am heutigen Tag der Pflege haben die beiden eine gemeinsame Dankaktion organisiert – Zum Schichtwechsel sind sie über die Stationen gegangen und alle Mitarbeitenden im Haus haben eine Dankkarte für ihren Einsatz bekommen.

Die Dankkarte bringen die Arbeitsgemeinschaft Evangelische Altenheimseelsorge in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und das Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern gemeinsam heraus – heuer unter dem Motto „Hab Mut!“ Mut, so die Karte, könne man nicht einfach wünschen, Mut müsse entdeckt werden. „Und es gibt so viele Mutige in der Pflege, die dem Zeitmangel und fehlender Wertschätzung trotzen“, steht auf der Karte. Das wollen Ralph Utz und Lorenz Freitag bewusst würdigen – sie wissen, wie fordernd die Arbeit in der Pflege ist und wie unschätzbar wichtig gleichzeitig. Die Mitarbeitenden nahmen die Karte gern an. Einige Minuten zusammensitzen, nichts tun müssen, nur zuhören – diese Momente sind im Pflegealltag selten. Die Aktion mit der Karte möchte Mut machen: „Wir sind überzeugt: Gott gibt uns dabei Kraft und Orientierung. Das lässt uns Mut fassen“, endet die Karte.

Bereits vor zehn Jahren wurde die ökumenische Dankaktion zum Tag der Pflege durch das damalige Pfarrersehepaar in der Johanneskirche ins Leben gerufen – nun wurde sie wiederbelebt. Im nächsten Jahr plant Ralph Utz, ein anderes der sieben Altenpflegeheime in Coburg zum Tag der Pflege zu besuchen. „Wir wollen den Pflegekräften persönlich unseren Dank aussprechen“, so der Altenheimseelsorger. Die fröhlichen Gesichter lassen vermuten: Der Dank kommt an.

Text: Arnica Mühlendyck

Fotos: Anna-Lena Henßchen



Altenheimseelsorger Ralph Utz überreicht Mitarbeitenden im Seniorenheim St. Josef die ökumenische Dankeskarte.



Gemeinsam mit Lorenz Freitag bedanken sie sich bei vielen der 150 Pflegefachkräfte – wer nicht im Dienst ist, bekommt die Karte auf postalischem Weg.



Der Schichtwechsel ist eine gute Zeit für eine gemeinsame Aktion – einige kommen gerade zum Spätdienst, andere gehen nach dem Frühdienst nach Hause.